

MultiMaxV8

INDUSTRIAL PRINTER



Bedienungsanleitung

MAX
Systems

www.maxsystems.de

Aufstellung und Installation

Stellen Sie das Gerät an einem ebenen, stabilen Ort und unter guten Betriebsbedingungen auf. Ein ungeeigneter Standort kann zu Unfällen, Bränden, Funktionsfehlern oder Ausfällen führen.

VORSICHT

An einem ebenen und stabilen Ort installieren.

Andernfalls kann das Gerät umfallen, was zu Verletzungen führen kann.

Umgebungen oder Orte, an denen eine Installation nicht möglich ist

- Standorte mit starken Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen
- Standorte, an denen Erschütterungen oder Vibrationen auftreten können
- Standorte, an denen der Boden geneigt, nicht eben oder instabil ist
- Staubige Standorte
- Standorte, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind
- Standorte in der Nähe von Klima- oder Heizungsanlagen
- Standorte, die Wasser oder Luftzug ausgesetzt sind
- Standorte, die erheblichen elektrischen oder magnetischen Störungen oder anderen Formen elektromagnetischer Energie ausgesetzt sind

VORSICHT

Das Abladen und Aufstellen muss von mindestens 2 Personen oder mehr durchgeführt werden.

Aufgaben, die bei der Ausführung durch zu wenige Personen übermäßige Anstrengungen erfordern, können zu Verletzungen führen. Außerdem können solche Gegenstände durch Fallenlassen Verletzungen verursachen.

WARNUNG

Stellen Sie das Gerät an einem ebenen, stabilen und für das Gewicht des Geräts geeigneten Ort auf.

Das Gesamtgewicht des Geräts kann 60 kg oder mehr betragen. Die Installation an einem ungeeigneten Ort kann zu einem schweren Unfall führen, wie beispielsweise Umkippen, Herunterfallen oder Auseinanderfallen.

WARNUNG

Stellen Sie dieses Gerät niemals im Freien oder an einem Ort auf, an dem Wasser oder hohe Luftfeuchtigkeit auftreten können.

Kriechstrom kann zu Stromschlägen oder Brand führen.

WARNUNG

Stellen Sie das Gerät niemals in der Nähe von brennbaren Gegenständen oder an einem Ort mit möglicher Gasentwicklung auf.

Es kann zu Verbrennungen oder Explosionen kommen.

WARNUNG

Positionieren Sie das Gerät so, dass der Netzstecker jederzeit in unmittelbarer Reichweite ist.

Aufstellung und Installation

Dies ermöglicht ein schnelles Ziehen des Netzsteckers im Notfall. Stellen Sie das Gerät neben einer Steckdose auf. Sorgen Sie außerdem für genügend freien Platz, um einen sofortigen Zugang zur Steckdose zu ermöglichen.

⚠ VORSICHT

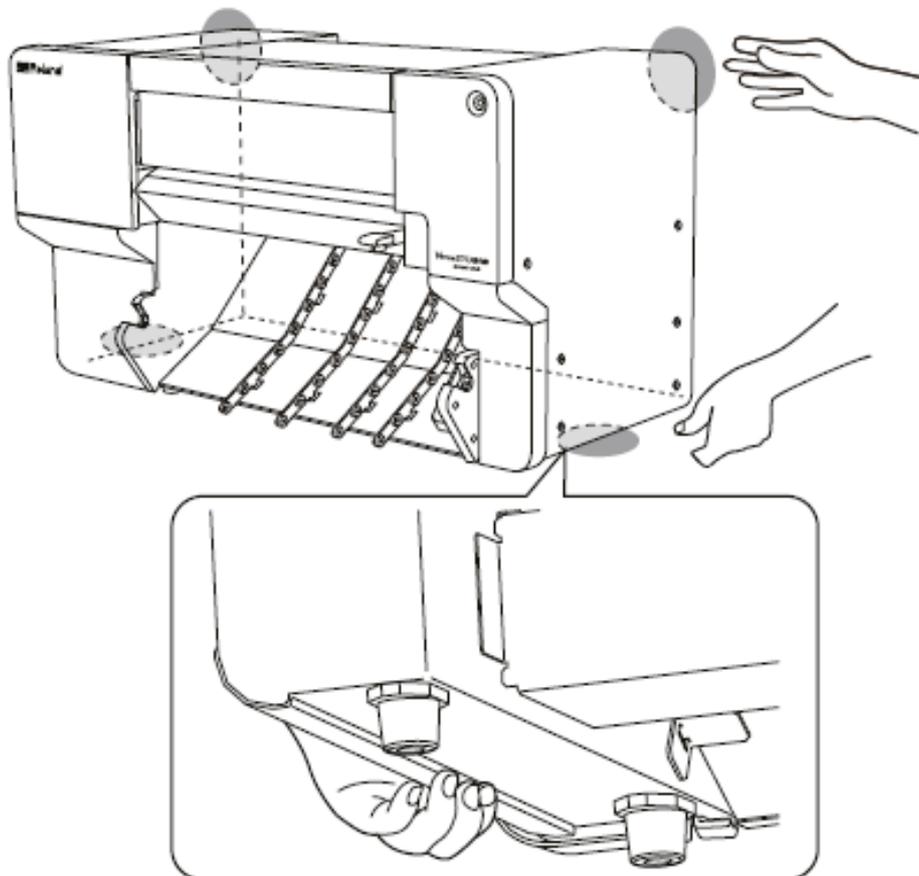
Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Arbeitsbereichs.

Wenn nicht für Belüftung gesorgt wird, kann dies zu einer Gesundheitsgefahr oder Verbrennungsgefahr durch Tintenfarbdämpfe führen.

⚠ VORSICHT

Halten Sie die Maschine beim Anheben an den in der Abbildung gezeigten Stellen.

Halten Sie die eingekreisten Stellen fest, heben Sie das Gerät an und nehmen Sie es aus dem Karton.



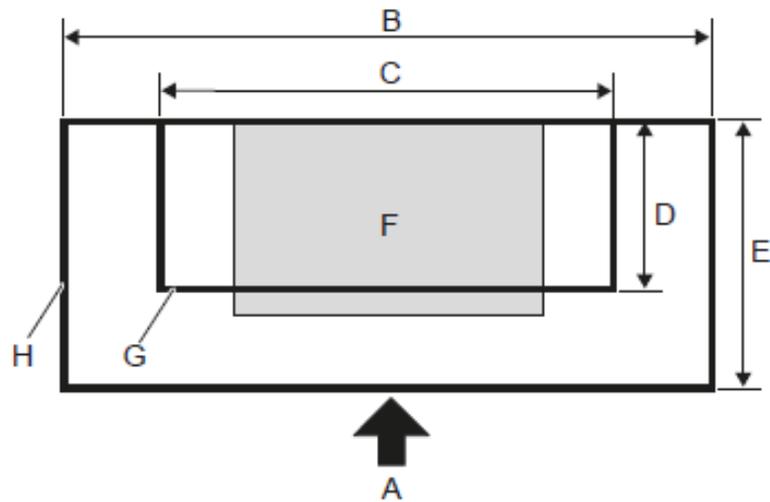
Halten Sie die eingekreisten Stellen fest und stellen Sie das Gerät auf den Tisch.

WICHTIG

- Halten Sie die Abdeckung nicht an der Vorderseite des Geräts. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder Ausfällen kommen.
- An der Unterseite des Geräts gibt es einen Höhenunterschied. Halten Sie das Gerät, indem Sie den Höhenunterschied an der Unterseite mit dem Finger abdecken.

Aufstellungsfläche

Der in der Abbildung gezeigte Platz wird für den Einsatz des Geräts benötigt.



A	Vorderseite des Geräts
B	1.290 mm
C	1.085 mm
D	500 mm
E	885 mm
F	Einheit
G	Empfohlene Tischgröße
H	Arbeitsbereich

WICHTIG

Beim Drucken und Schneiden von Medien, die länger als 500 mm sind, kann es beim Zurückziehen der Medien zu einem Stau kommen, da die Medien den Tisch berühren. Stellen Sie das Gerät auf einen Tisch mit der empfohlenen Größe. Es besteht kein Risiko, dass ein Medienstau entsteht, wenn Sie nur drucken und das Medium nicht zurückgezogen wird.

WICHTIG

Stellen Sie das Gerät so auf, dass es sich mindestens 0,6 m über dem Boden befindet. Dieses Gerät ist für die Installation auf einem Tisch vorgesehen. Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, der während des Betriebs einen einfachen Zugang zu Bereichen wie dem Netzschalter und anderen Bedienelementen ermöglicht.

Entfernen der Halterung

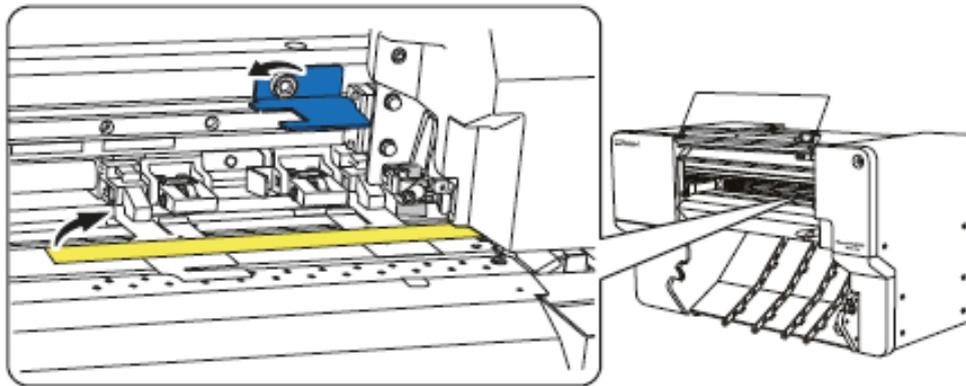
⚠️ WARNUNG

Dieser Schritt muss vor dem Anschließen des Netzkabels durchgeführt werden.
Das versehentliche Einschalten der Stromversorgung während dieser Vorgänge kann zu Quetschungen der Hände oder anderen Verletzungen führen.

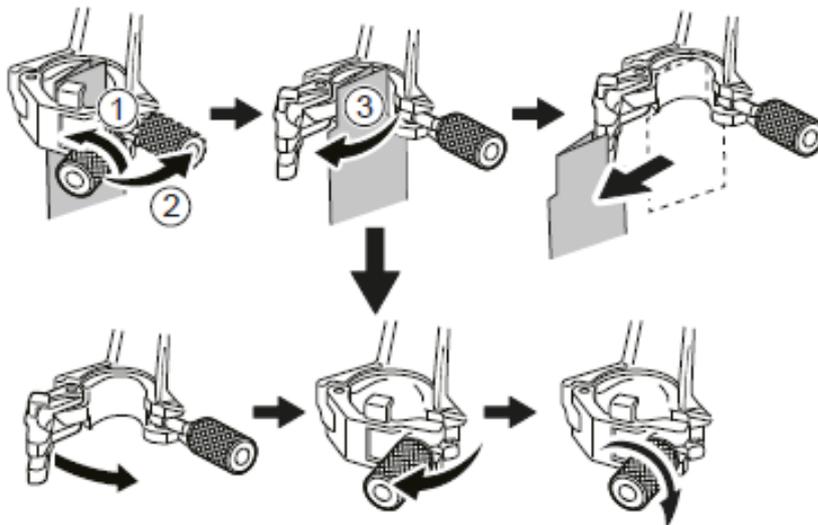
WICHTIG

Achten Sie darauf, dass Sie die Halterung und die Schraube entfernen.
Verbleibende Teile können bei Einschalten der Stromversorgung zu Fehlfunktionen oder Ausfällen führen.
Bewahren Sie die Halterung und die Schraube sorgfältig auf, da sie beim Transport des Geräts wieder benötigt werden.

Öffnen Sie die Frontabdeckung, entfernen Sie das Klebeband, mit dem die Medienklemme befestigt ist, und nehmen Sie dann die Halterung und die Schraube ab.

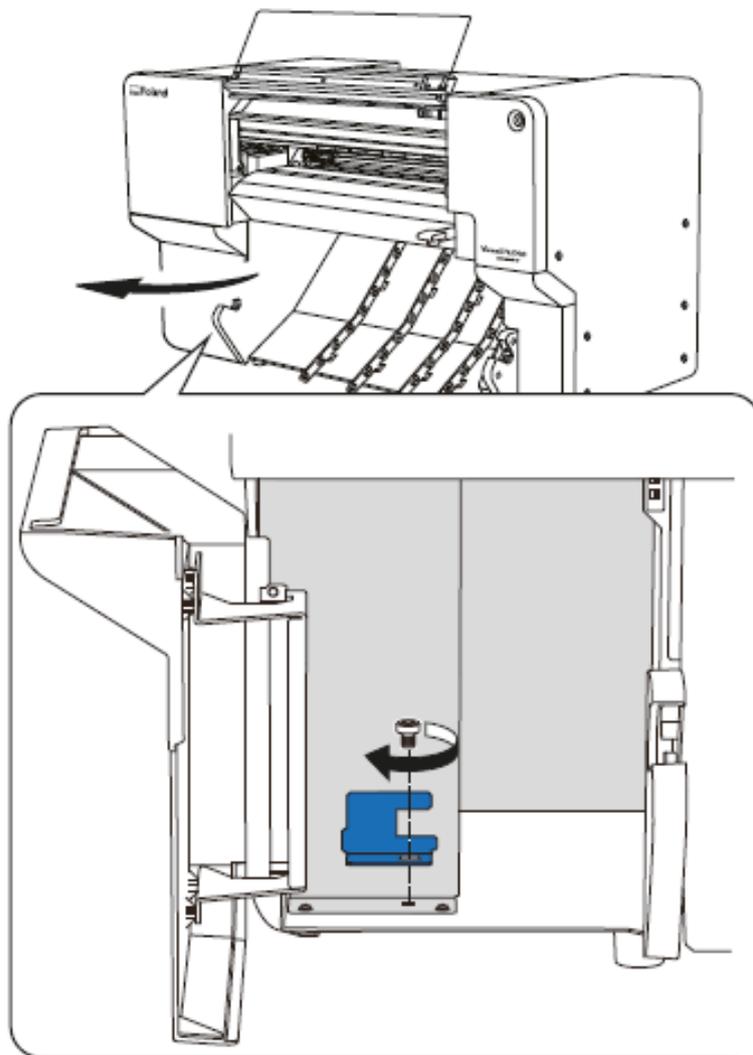


Entfernen Sie die Halterung vom Befestigungsteil für das Schneidwerkzeug des Druckkopfschlittens.



Öffnen Sie die untere linke Abdeckung, um die Halterung und die Schraube, die Sie entfernt haben, aufzubewahren.

Entfernen der Halterung



Installieren des Schneidwerkzeugs

Dieser Vorgang ist nicht erforderlich, wenn Sie das Schneidwerkzeug nicht verwenden werden. Ziehen Sie die Schraube des Druckkopfschlittens nur leicht an, wenn kein Schneidwerkzeug installiert ist. Wenn die Schraube fest angezogen bleibt, wird das Einschubloch des Schneidwerkzeugs allmählich kleiner, was die Montage erschwert.

⚠️ WARNUNG

Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen führen.

⚠️ VORSICHT

Berühren Sie niemals die Spitze des Messers.

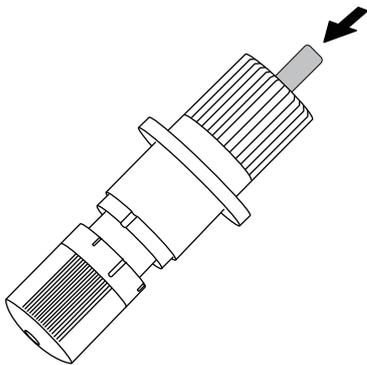
Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen. Außerdem wird die Schneideleistung des Messers beeinträchtigt.

Schritt 1: Montieren des Schneidwerkzeugs

Vorgehensweise

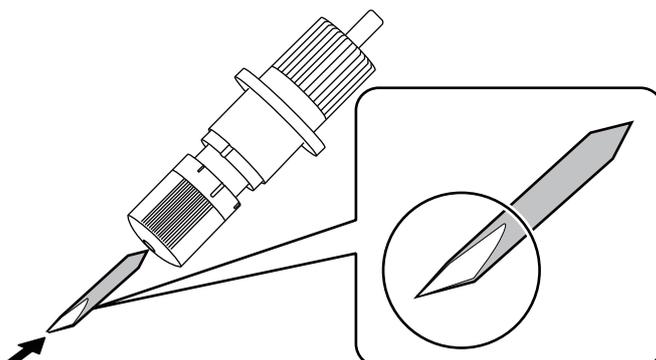
1. Setzen Sie den Stift in den Klingenthaler ein.

Setzen Sie den Stift ein, bis die Spitze etwa 3 bis 5 mm herausragt.



2. Setzen Sie die Klinge in den Klingenthaler ein.

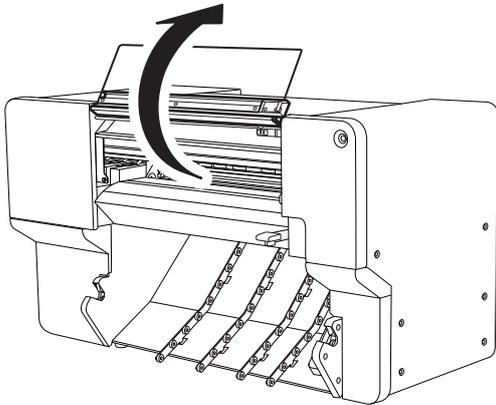
Setzen Sie die Klinge so in das Loch ein, dass die Klingenspitze nach außen zeigt.



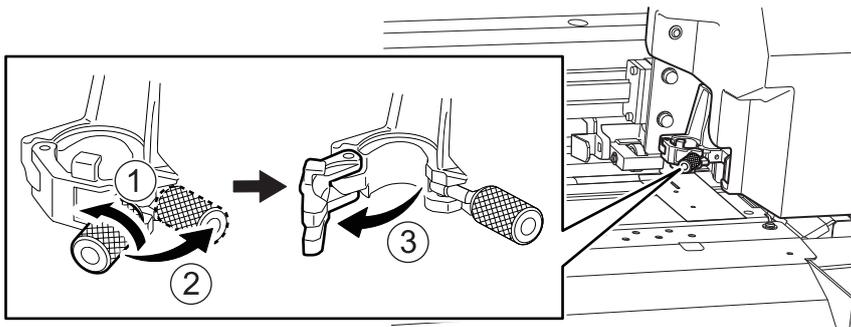
Schritt 2: Installieren des Schneidewerkzeugs

Vorgehensweise

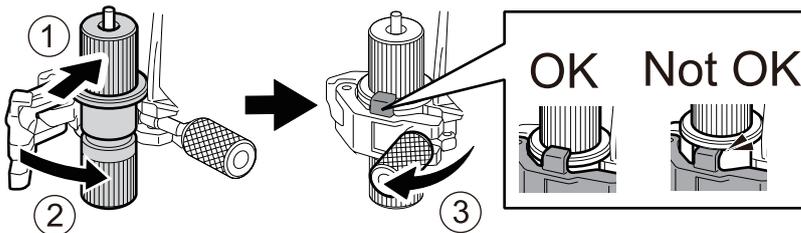
1. Öffnen Sie die Frontabdeckung.



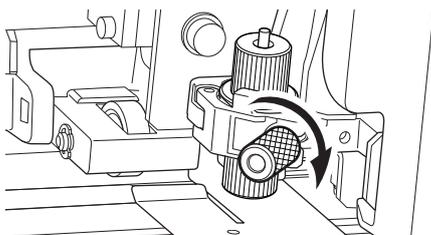
2. Lösen Sie die Schraube des Druckkopfschlittens.



3. Setzen Sie das Schneidewerkzeug in den Druckkopfschlitten ein.



4. Ziehen Sie die Schraube an.



5. Schließen Sie die Frontabdeckung.

Laden von Medien

Medientyp

In diesem Handbuch wird das für den Druck verwendete Papier als „Medium“ bezeichnet. Die beiden wichtigsten Arten von Medien, die in diesem System verwendet werden, sind nachfolgend dargestellt.

- Rollenmedien: Auf einer Papierröhre aufgewickelt Medium
 - Schnittmedien: Medium, das nicht auf eine Papierröhre gewickelt ist, wie z.B. Standardmedien
- Unterschiedliche Papierqualität von Rollen- und Schnittmedien sind je nach Einsatzzweck wählbar. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Medien erhalten Sie von Ihrem Medienlieferanten.

Verwendbare Medien

Dieses Gerät kann nicht auf allen Arten von Medien drucken. Führen Sie vor der Auswahl der Medien unbedingt einen Probedruck durch, um zu prüfen, ob eine zufriedenstellende Ausgabequalität erzielt wird.

Größe

	Verwendbare Medien
Breite *1	150 bis 515 mm
Schneidbare Medienstärke*1	Max. 0,22 mm (abhängig von der Medienzusammensetzung)
Maximale Medienstärke (einschließlich Trägerpapier)*1	Wenn Sie nur drucken: 1,0 mm Beim Schneiden: 0,4 mm
Maximaler Rollenaußendurchmesser	150 mm
Papierröhre (Kern)-Innendurchmesser	76,2 mm oder 50,8 mm

*1 Gilt sowohl für Rollen- als auch für Schnittmedien

Maximales Rollengewicht

6 kg

Sonstige Bedingungen

Folgende Medien können nicht verwendet werden.

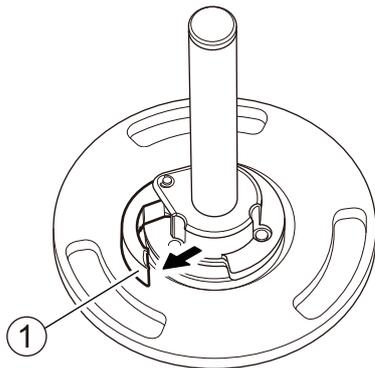
- Medien, deren Ende an der Papierröhre (Kern) befestigt ist
- Medien, die stark verzogen sind oder eine starke Tendenz zum Wiederaufrollen aufweisen
- Medien, die der Wärme des Medienheizsystems nicht standhalten können
- Medien, deren Papierröhre (Kern) gebogen oder gequetscht ist
- Medien, die sich beim Einlegen unter ihrem Eigengewicht biegen
- Medien auf einer durchhängenden Rolle
- Medien, die ungleichmäßig gerollt werden

Einlegen von Rollenmedien

Legen Sie die Rollenmedien auf den Medienflansch und dann in das Gerät ein. Diese Vorgehensweise ist bei der Verwendung von Schnittmedien nicht erforderlich.

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie die Medienwelle aus dem Gerät.
2. Öffnen Sie den Verriegelungshebel (①) am linken Medienflansch in Pfeilrichtung und nehmen Sie den Flansch von der Medienwelle ab.

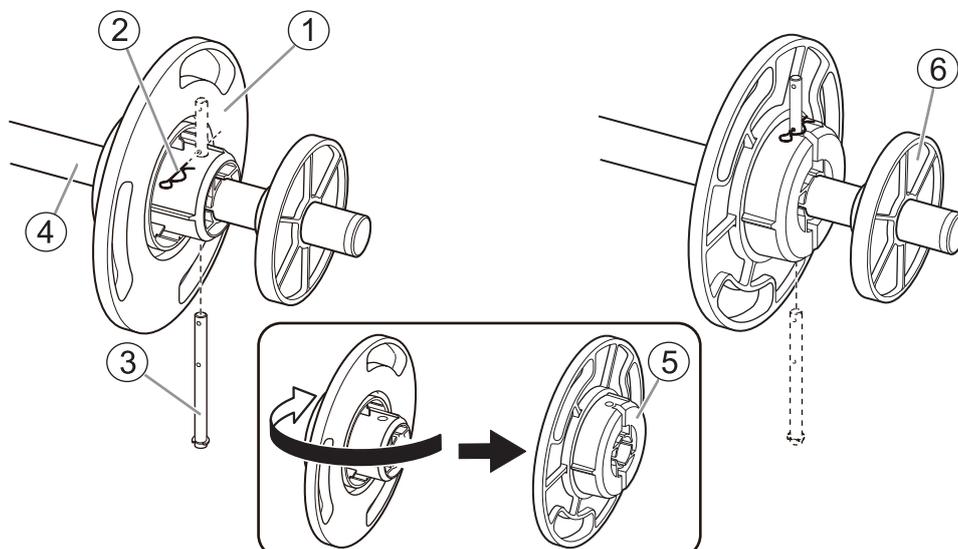


3. Überprüfen Sie die Ausrichtung des rechten Medienflansches (①).

In den Werkseinstellungen ist der rechte Medienflansch so installiert, dass das Einlegen von Rollenmedien mit einem Innendurchmesser von 3 Zoll möglich ist.

Wenn Sie Rollenmedien mit einem Innendurchmesser von 2 Zoll einlegen möchten, ändern Sie die Ausrichtung des rechten Medienflansches wie folgt:

- (1) Entfernen Sie den Schnappstift (②) und ziehen Sie den Befestigungsstift (③) heraus.
- (2) Entfernen Sie den rechten Medienflansch von der Medienwelle (④).
- (3) Ändern Sie die Ausrichtung des rechten Medienflansches und installieren Sie ihn auf der Medienwelle mit der 3-Zoll-Seite (⑤) in Richtung des Stoppers (⑥).
- (4) Sichern Sie den rechten Medienflansch und die Medienwelle mit dem Befestigungsstift und bringen Sie dann den Schnappstift an.



4. Legen Sie das Rollenmedium auf den Medienflansch.

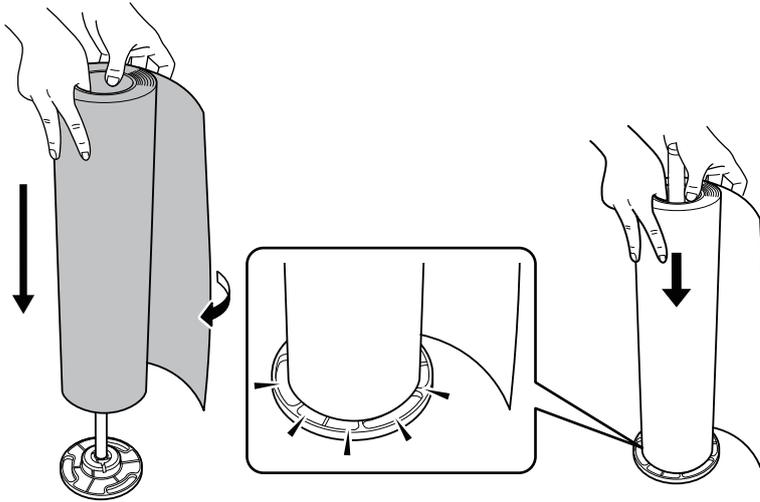
Setzen Sie den Medienwellenflansch unten an und legen Sie das Rollenmedium so ein, dass die Medien von oben gesehen im Uhrzeigersinn transportiert werden.

Anmerkung

Das Medium kann nicht korrekt eingelegt werden, wenn die Richtung des Rollenmediums nicht stimmt.

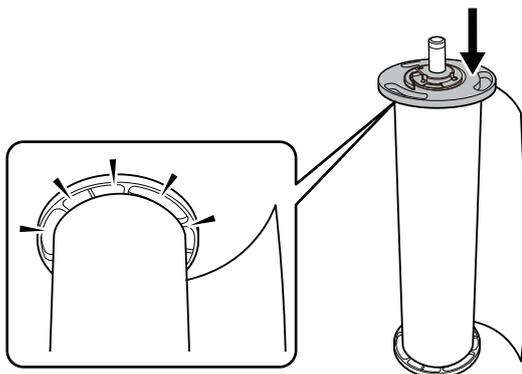
Legen Sie das Rollenmedium so ein, dass kein Spalt zwischen ihm und dem Medienflansch entsteht.

Um das Druckergebnis nicht zu beeinträchtigen, sollten Sie den Kontakt mit der Druckoberfläche des Mediums so weit wie möglich vermeiden.



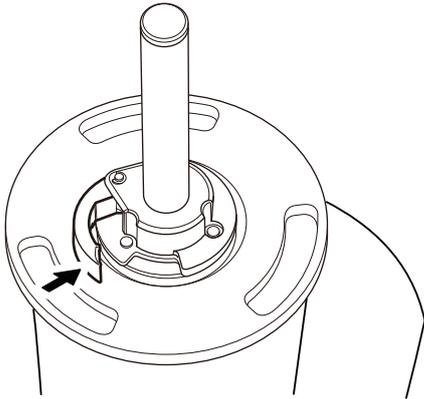
5. Setzen Sie den linken Medienflansch ein.

Setzen Sie den Medienflansch so ein, dass kein Spalt zwischen ihm und dem Rollenmedium entsteht.



6. Befestigen Sie den linken Medienflansch an seiner Position.

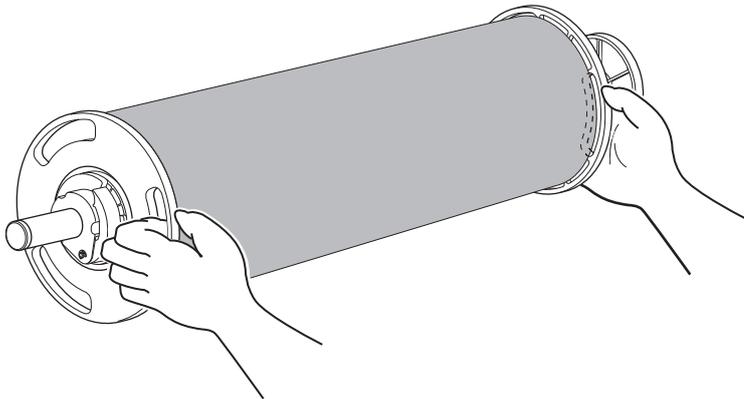
Schließen Sie den Verriegelungshebel in Pfeilrichtung, um den linken Medienflansch zu befestigen.



7. Legen Sie das Rollenmedium in den Drucker ein.

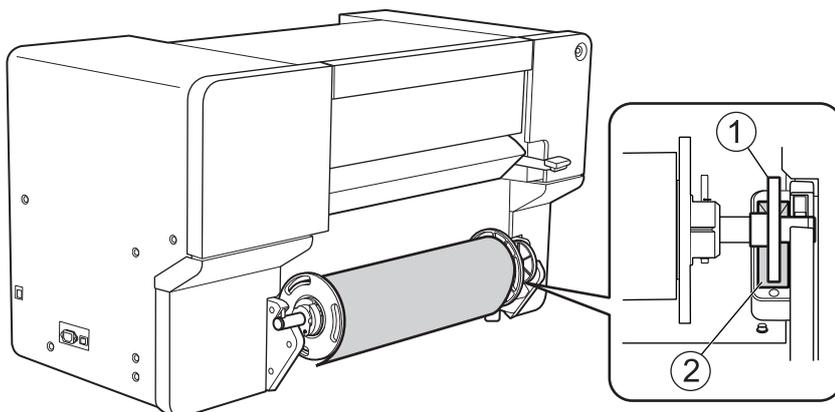
WICHTIG

Halten Sie beim Einlegen des Mediums den Medienflansch fest, um einen Kontakt mit der Druckoberfläche des Mediums zu vermeiden.



(1) Richten Sie den Stopper (①) entlang der Führung (②) aus.

(2) Drücken Sie das linke und rechte Ende der Medienwelle in den Wellenhalter, bis Sie ein Klicken hö-



Tintenbefüllung und Grundeinstellung

Befüllen Sie das Gerät mit Tinte und nehmen Sie die Grundeinstellung vor.

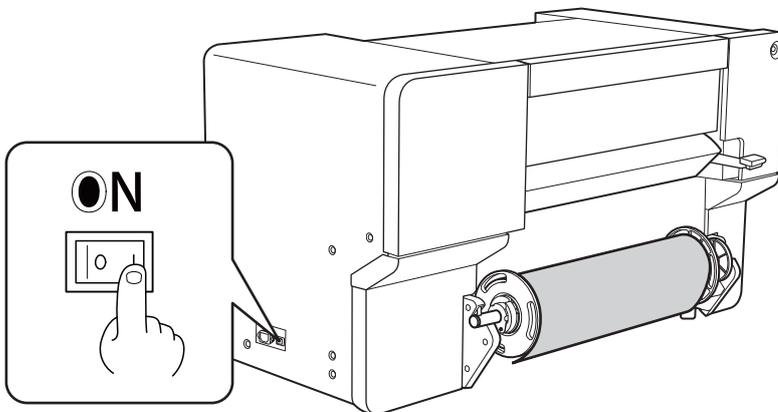
Schritt 1: Befüllen mit Tinte

Verwenden Sie BN2 Utility, um das Gerät zu bedienen.

In diesem Handbuch wird BN2 Utility als „Utility“ bezeichnet.

Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.
2. Schalten Sie den Hauptschalter ein.



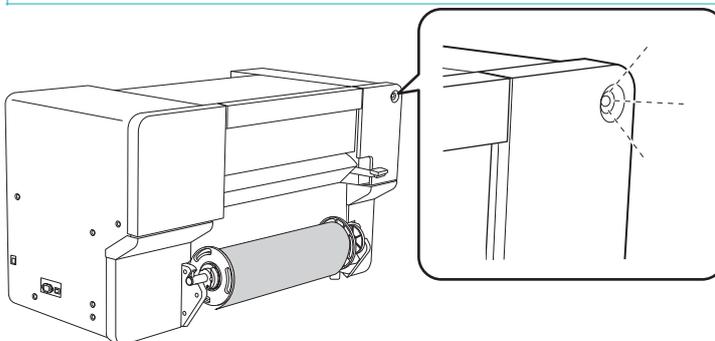
3. Drücken Sie den Schalter für die sekundäre Stromversorgung.

Wenn der Schalter für die sekundäre Stromversorgung nicht mehr blinkt, sondern konstant leuchtet, ist der Startvorgang abgeschlossen.

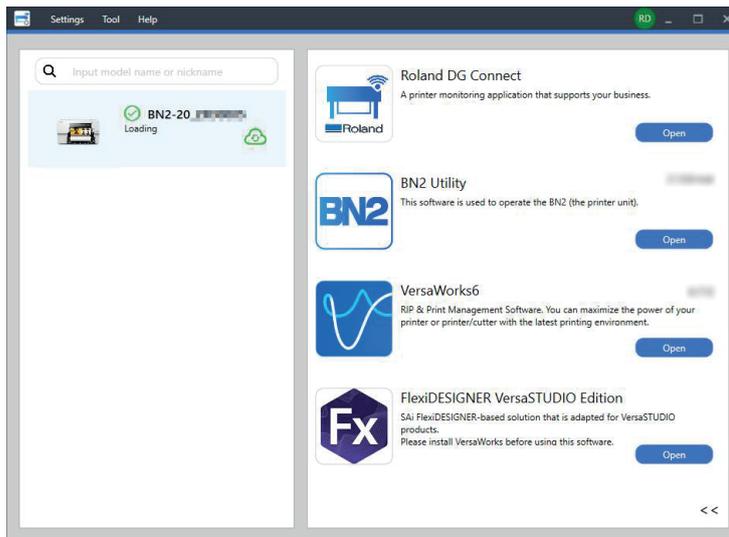
Anmerkung

Warten Sie nach dem Einschalten der Hauptstromversorgung einige Zeit, bevor Sie den Schalter für die sekundäre Stromversorgung drücken.

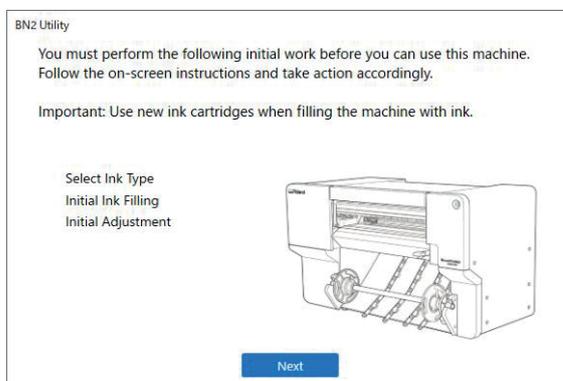
Die Firmware-Initialisierung beginnt mit dem Einschalten der Hauptstromversorgung und es erfolgt keine Reaktion auf das Drücken des Schalters für die sekundäre Stromversorgung, bis die Initialisierung abgeschlossen ist.



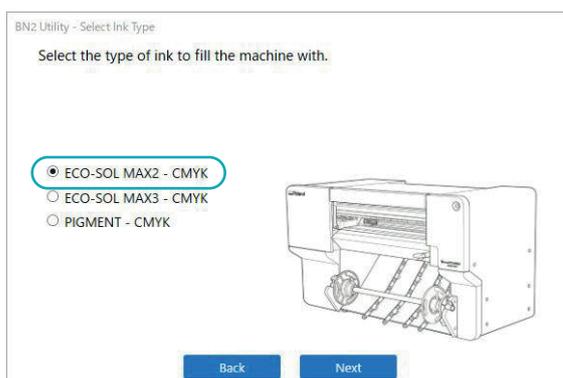
4. Starten Sie Utility auf dem Startbildschirm von Roland DG Connect Hub. Klicken Sie auf [Öffnen] neben Utility.



5. Wenn das fenster für die betriebsanleitung erscheint, klicken Sie auf [Weiter].



6. Wählen Sie die Art der Tinte, die für die Befüllung verwendet wird, und klicken Sie dann auf [Weiter].



HINWEIS

Wählen Sie hier bitte die ECO-SOL MAX2 - CMYK aus!

Es erscheint ein Fenster, in dem Sie die Art der Tinte auswählen können, die zum Füllen verwendet wird. Wenn die aktuelle Auswahl korrekt ist, klicken Sie auf [Weiter]. Um die Auswahl zu ändern, klicken Sie auf [Zurück].

7. Führen Sie [Manuelle Reinigung vor der ersten Tintenbefüllung] durch.

Um Probleme mit der Entleerung zu vermeiden, führen Sie die Reinigung durch, bevor Sie das Gerät mit Tinte befüllen.

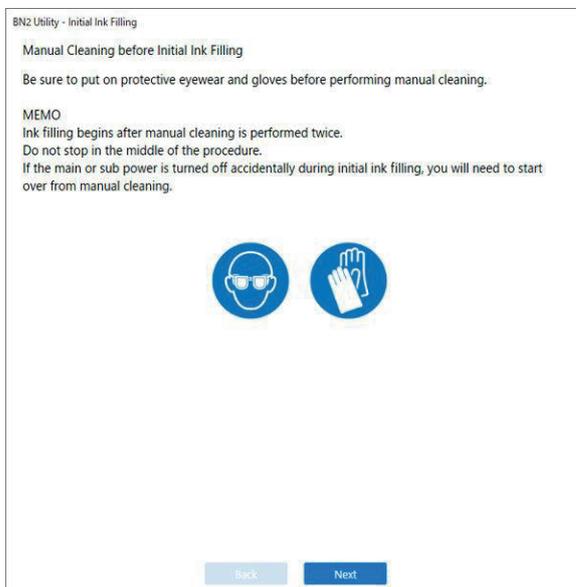
Anmerkung

Die Tintenbefüllung beginnt, nachdem die manuelle Reinigung zweimal durchgeführt wurde. Brechen Sie nicht mitten im Verfahren ab.

Wenn die Haupt- oder sekundäre Stromversorgung während der Tintenbefüllung versehentlich ausgeschaltet wird, müssen Sie erneut mit der manuellen Reinigung beginnen.

WICHTIG

- Verwenden Sie als Hilfsmittel ausschließlich die mitgelieferten Reinigungsstäbchen. Stoff oder andere fuselnde Gegenstände können die Druckköpfe beschädigen.
- Verwenden Sie neue Reinigungsstäbchen. Die Wiederverwendung von Reinigungsstäbchen kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- Geben Sie keine gebrauchten Reinigungsstäbchen in die Reinigungsflüssigkeit. Denn dadurch wird die Reinigungsflüssigkeit schlecht.
- Reiben Sie niemals über die Nozzleoberfläche der Druckköpfe.



Klicken Sie auf **[Weiter]**. Fahren Sie mit den Arbeiten fort, indem Sie den Anweisungen im Utility-Fenster folgen.

8. Setzen Sie die Tintenkartusche ein, um das Gerät mit Tinte zu befüllen.

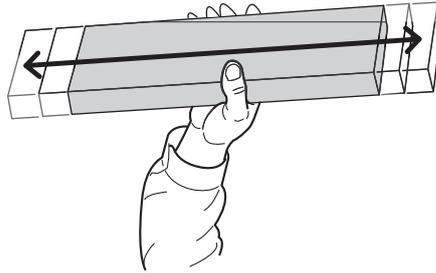
WICHTIG

Achten Sie darauf, dass Sie eine unbenutzte Tintenkartusche verwenden, wenn Sie das Gerät mit Tinte befüllen.

WICHTIG

Bevor Sie die Tintenkartuschen einsetzen, schütteln Sie sie jeweils 50 Mal (ca. 20 Sekunden).

Die abgesetzten Pigmente der Tinte verhindern das Drucken in der richtigen Farbe. Damit sich die Tinte gut vermischt, schütteln Sie die Tintenkartusche horizontal mit einer Hublänge von ca. 5 cm von jedem Ende der Kartusche.

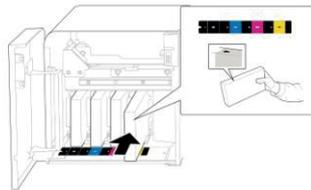


Öffnen Sie die linke Abdeckung und setzen Sie die Tintenkartusche mit der gleichen Farbe wie das Tintenetikett in den Tintensteckplatz ein.

Setzen Sie die Tintenkartusche ganz ein, bis ein Signalton zu hören ist.

BN2 Utility - Initial Ink Filling

Open the left cover and insert the ink cartridge with the same color as the ink slot label in the ink slot.
Insert the ink cartridge all the way until a beep is heard.
After all the cartridges have been inserted correctly, ink filling begins.



9. Wenn das Fenster [Die Tintenbehälter sind gefüllt.] erscheint, klicken Sie auf [Weiter].

Schritt 2: Laden von Medien

Wenn [Legen Sie das Medium ein und stellen Sie dann sicher, dass der Ladehebel abgesenkt ist. Setup starten.] angezeigt wird, legen Sie das Medium ein und beachten dabei die Ladeanweisungen für das verwendete Medium.

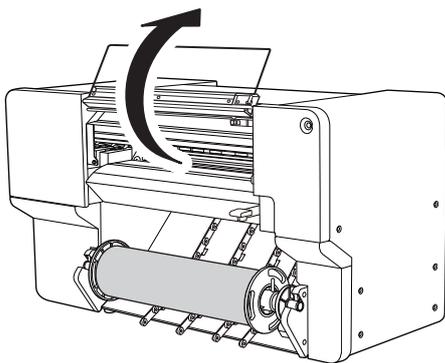
WICHTIG

Führen Sie Testdrucke und verschiedene Anpassungen durch. Legen Sie Medien mit einer Breite von mindestens 400 mm und einer Länge von mindestens 600 mm ein.

Einlegen von Rollenmedien

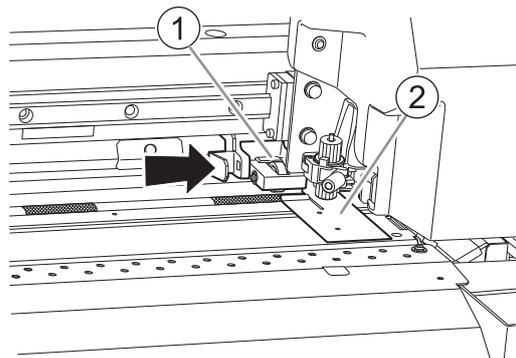
Vorgehensweise

1. Öffnen Sie die Frontabdeckung.



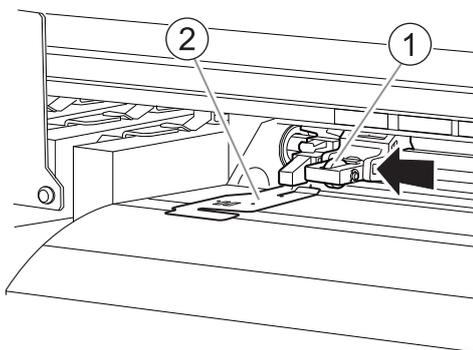
2. Bewegen Sie den rechten Pinch Roller (①) und die rechte Medienklemme (②) an das rechte Ende.

Drücken Sie auf den mit dem Pfeil gekennzeichneten Teil des rechten Pinch Rollers, um den Roller und die rechte Medienklemme zusammen zu bewegen.



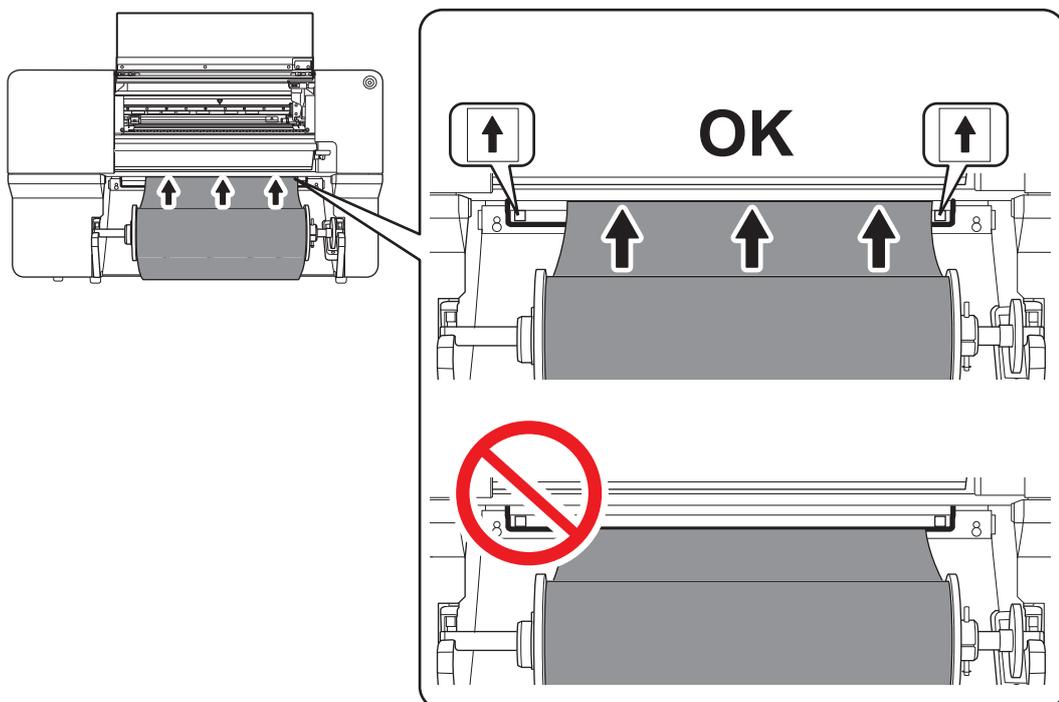
3. Bewegen Sie den linken Pinch Roller (①) und die linke Medienklemme (②) an das linke Ende.

Drücken Sie auf den mit dem Pfeil gekennzeichneten Teil des linken Pinch Rollers, um den Roller und die linke Medienklemme zusammen zu bewegen.



4. Gehen Sie wie folgt vor, um das Medium einzulegen.

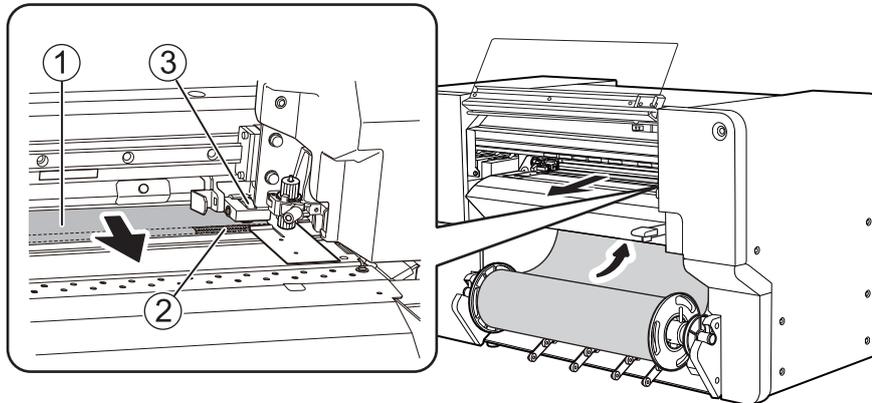
- (1) Ziehen Sie das Medium heraus und legen Sie es von oberhalb der Platte auf der Vorderseite mit den Pfeilaufklebern ein.



- (2) Führen Sie das Medium (①) zwischen dem rechten Grit Roller (②) und dem rechten Pinch Roller (③) hindurch.

Anmerkung

Wenn sich die linke Kante des Mediums links vom linken Pinch Roller befindet, führen Sie das Medium auch zwischen dem linken Grit Roller und dem linken Pinch Roller hindurch.



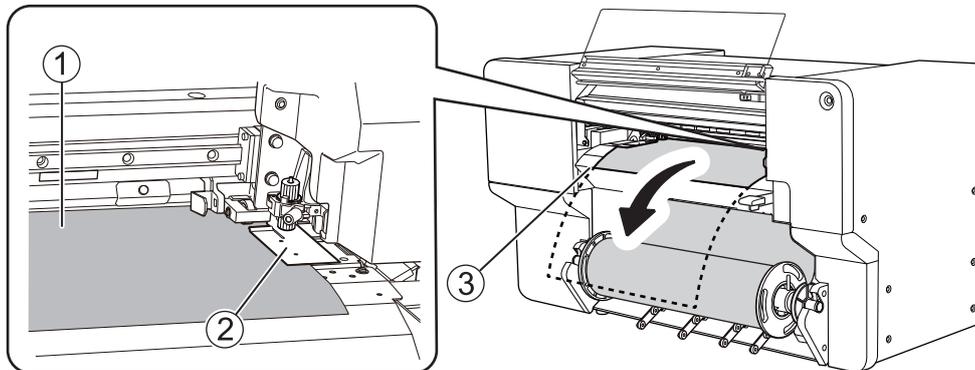
- (3) Führen Sie das Medium (1) unter der rechten Medienklemme (2) hindurch und ziehen Sie es etwa 20 cm vom Rand der Schutzhaube (3) heraus.

Anmerkung

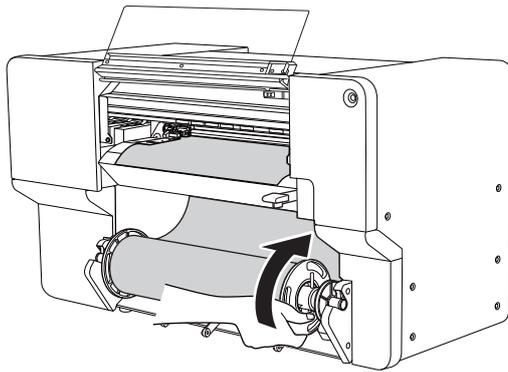
Wenn die linke Kante des Mediums auf die linke Medienklemme trifft, führen Sie das Medium unter die linke Medienklemme hindurch.

Anmerkung

Sie hören einen Signalton. Ca. 2 Sekunden später ertönen zwei Signaltöne, dann schaltet sich der Ansaugventilator ein. Während der Ansaugventilator ansaugt, wird die Position des Mediums beibehalten, auch wenn Sie es mit den Händen nicht mehr festhalten.



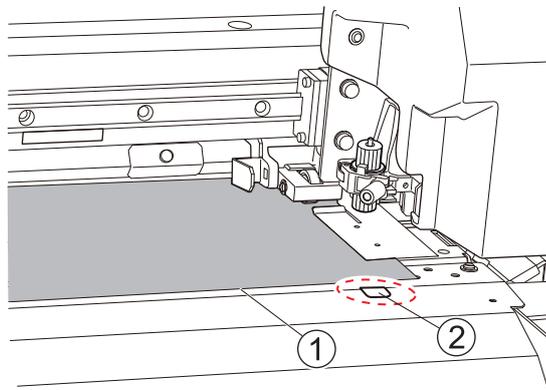
- (4) Halten Sie den Medienhalterflansch fest und nehmen Sie etwa 20 cm des Mediums auf.



Anmerkung

Nehmen das Medium nicht so weit auf (①), dass der Sensor (②) sichtbar wird.

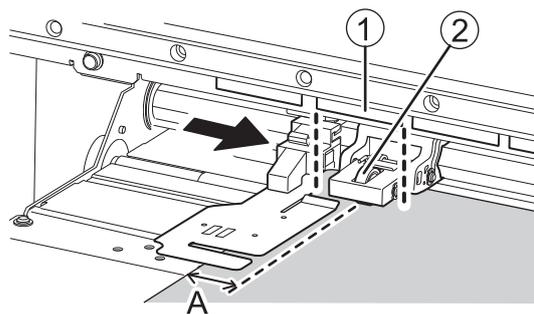
Wenn Sie zu viel aufgenommen haben, hören Sie zwei kurze Signaltöne und der Ansaugventilator stoppt. Wenn sich das Medium ablöst oder nicht gerade ist, nehmen Sie es auf und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.



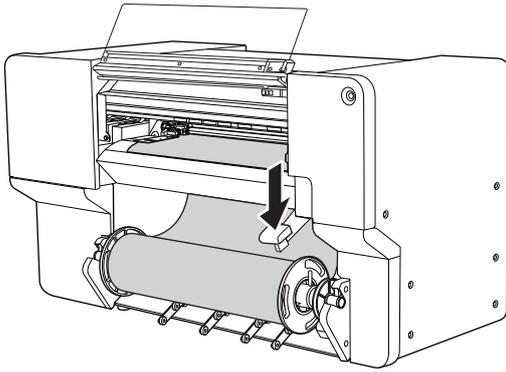
5. Setzen Sie die linke Medienklemme und den linken Pinch Roller ein.

Platzieren Sie den linken Pinch Roller (②) innerhalb des Kornmusters (①).

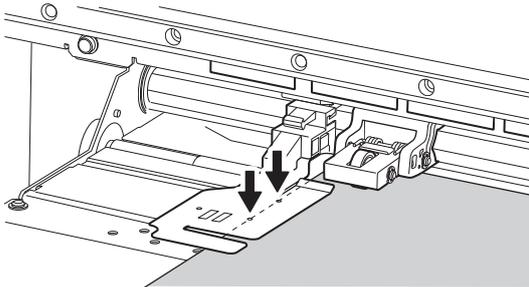
Stellen Sie sicher, dass Abstand A von der linken Kante des Mediums zum linken Pinch Roller etwa 10 mm beträgt.



6. Senken Sie den Ladehebel.

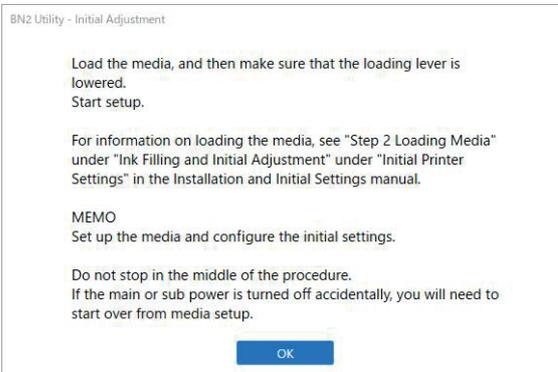


- 7. Richten Sie die Kanten des Mediums auf die Lochmitten der linken Medienklemme aus.**



- 8. Schließen Sie die Frontabdeckung.**

- 9. Klicken Sie auf [OK].**



Einlegen von Schnittmedien

Verwenden Sie beim Einlegen von Schnittmedien in das Gerät die rechte Kante des Mediums als Referenz. Der Bewegungsbereich des rechten Pinch Rollers ist nämlich festgelegt.

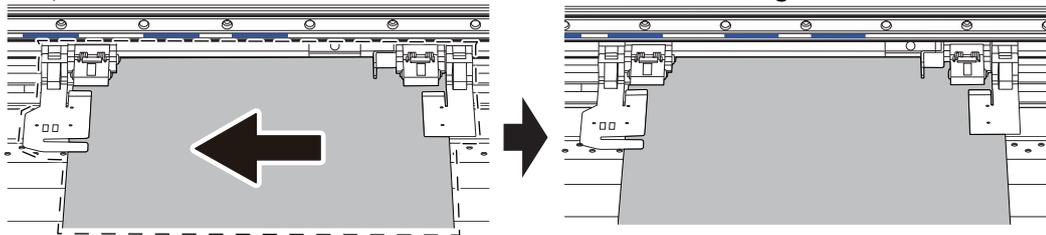
Legen Sie die Medien so ein, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind und möglichst wenig Abfall entsteht.

- Position des rechten Randes der Medien

Innerhalb des Bewegungsbereichs des rechten Pinch Rollers und wenn etwa 10 mm zwischen dem rechten Rand des rechten Pinch Rollers und dem rechten Rand des Mediums gesichert werden können.

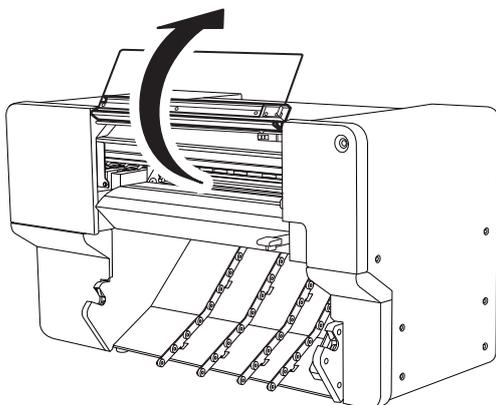
- Position des linken Randes der Medien

Der Abstand zwischen dem linken Rand des Pinch Rollers und dem linken Rand des Mediums beträgt etwa 10 mm, wenn der linke Pinch Roller im Bereich des Kornmusters angeordnet wird.



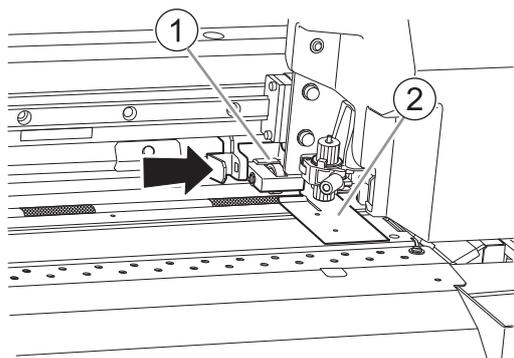
Vorgehensweise

1. Öffnen Sie die Frontabdeckung.



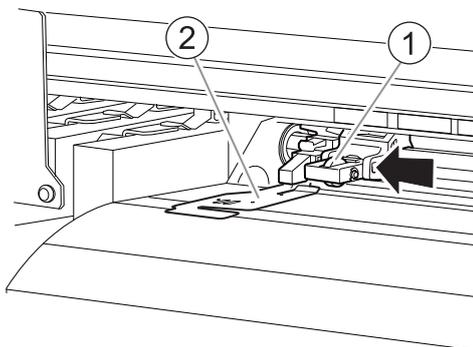
2. Bewegen Sie den rechten Pinch Roller (①) und die rechte Medienklemme (②) an das rechte Ende.

Drücken Sie auf den mit dem Pfeil gekennzeichneten Teil des rechten Pinch Rollers, um den Roller und die rechte Medienklemme zusammen zu bewegen.



3. Bewegen Sie den linken Pinch Roller (①) und die linke Medienklemme (②) an das linke Ende.

Drücken Sie auf den mit dem Pfeil gekennzeichneten Teil des linken Pinch Rollers, um den Roller und die linke Medienklemme zusammen zu bewegen.



4. Gehen Sie wie folgt vor, um das Medium einzulegen.

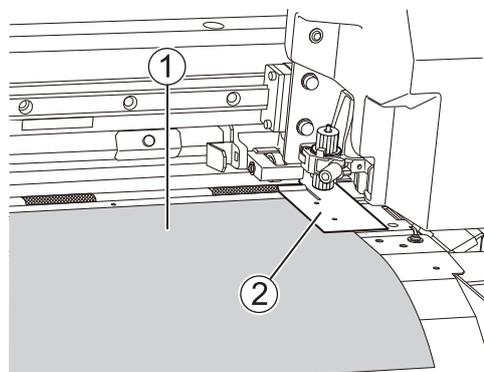
- (1) Führen Sie das Medium (①) unter die rechte Medienklemme (②) hindurch.

Anmerkung

Wenn die linke Kante des Mediums auf die linke Medienklemme trifft, führen Sie das Medium unter die linke Medienklemme hindurch.

Anmerkung

Wenn Sie die Spitze der Medienklemme anheben, um das Medium durchzulassen, kann die Klinge mit dem Medium in Kontakt kommen. Achten Sie darauf, einen Kontakt mit der Klinge nicht zuzulassen.

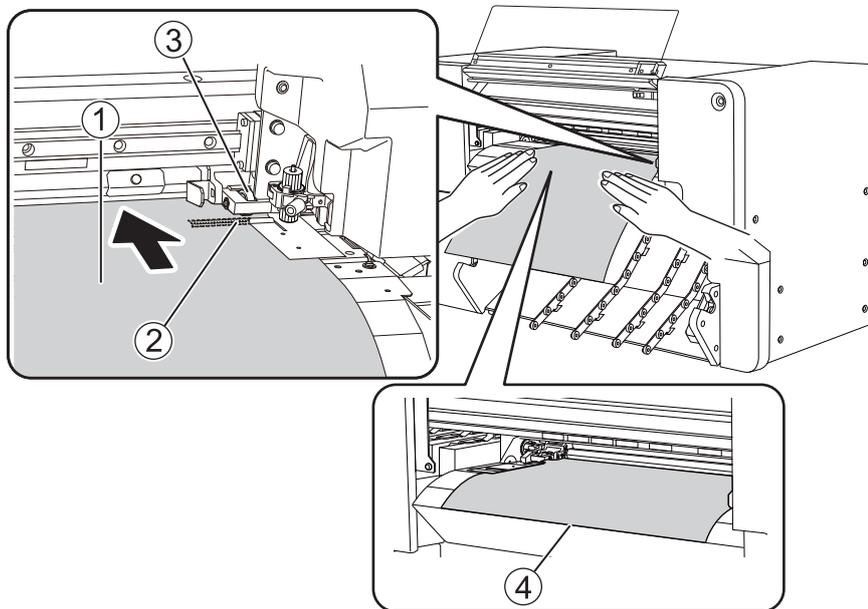


- (2) Führen Sie das Medium (①) zwischen dem rechten Grit Roller (②) und dem rechten Pinch Roller (③) hindurch nach hinten.

Führen Sie das Material ein und richten Sie die Kante des Mediums an der Kante der Schutzhaube (4) aus.

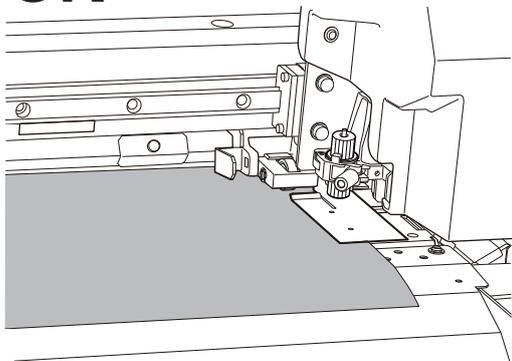
Anmerkung

Wenn sich die linke Kante des Mediums links vom linken Pinch Roller befindet, führen Sie das Medium auch zwischen dem linken Grit Roller und dem linken Pinch Roller hindurch.

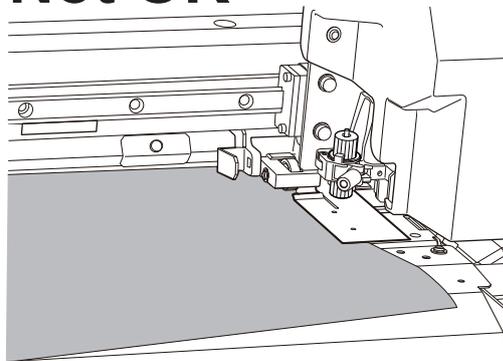


5. Richten Sie das Medium gerade aus.

OK



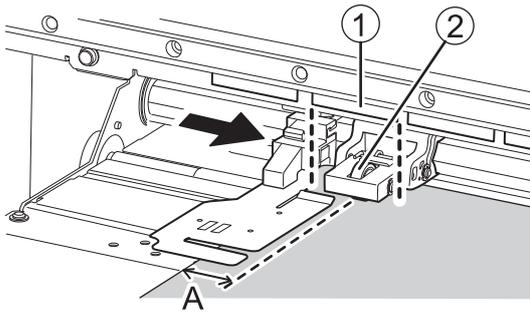
Not OK



6. Drücken Sie leicht auf das Medium und setzen Sie die linke Medienklemme und den linken Pinch Roller auf das Medium.

Platzieren Sie den linken Pinch Roller (2) innerhalb des Kornmusters (1).

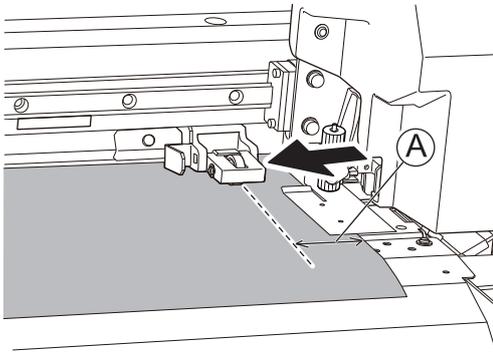
Stellen Sie sicher, dass Abstand A von der linken Kante des Mediums zum linken Pinch Roller etwa 10 mm beträgt.



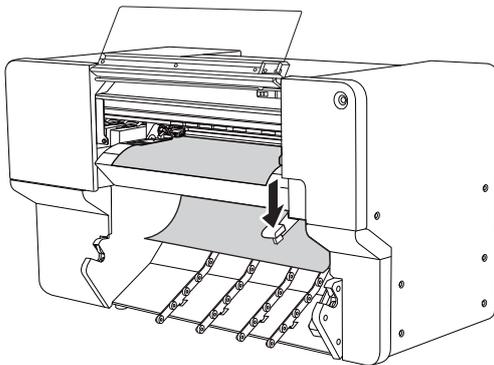
Anmerkung

Wenn 10 mm für Abstand A von der linken Kante des Mediums bis zum linken Pinch Roller nicht gewährleistet werden können, bewegen Sie den rechten Pinch Roller und das Medium nach links, um den Abstand zu schaffen.

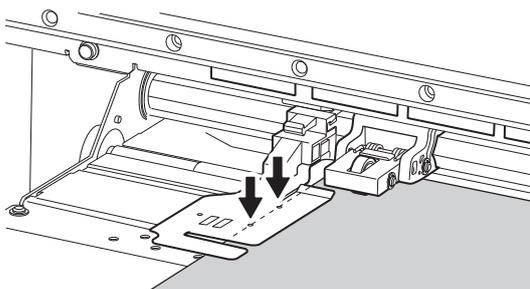
Der Bewegungsbereich des rechten Pinch Rollers ist festgelegt. Platzieren Sie den rechten Pinch Roller innerhalb des Bewegungsbereichs in einer Position, die sicherstellt, dass Abstand A von der rechten Kante des Mediums bis zum rechten Pinch Roller etwa 10 mm beträgt.



7. Senken Sie den Ladehebel.

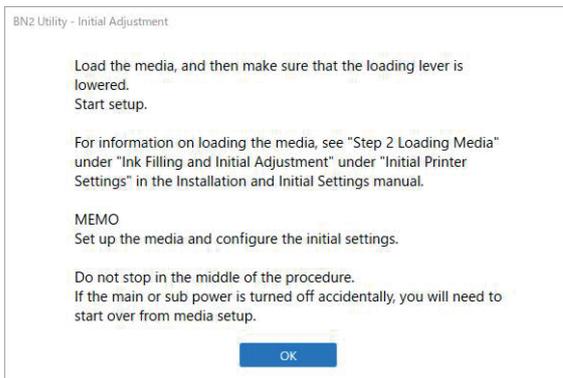


8. Richten Sie die Kanten des Mediums auf die Lochmitten der linken Medienklemme aus.



9. Schließen Sie die Frontabdeckung.

10. Klicken Sie auf [OK].



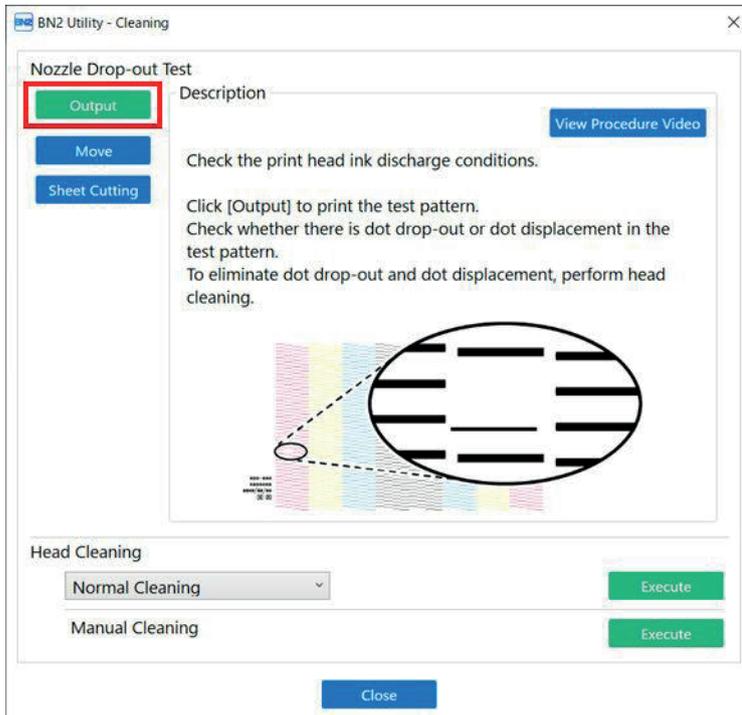
Schritt 3: Nozzletest

Überprüfen Sie die Tintenablassbedingungen des Druckkopfes.

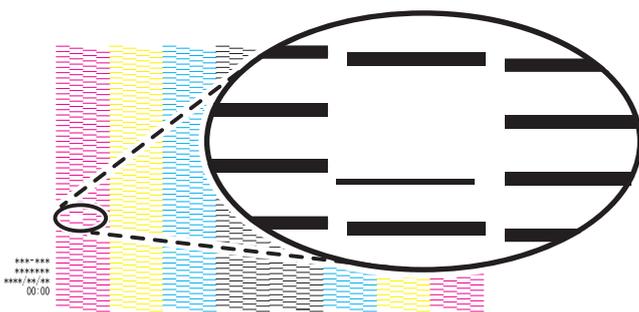
Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf [Ausgabe].

Der Druck des Testmusters startet.



2. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.



Fehlende Blöcke zeigen einen Nozzleausfall an. Zusammengeklappte oder geneigte Blöcke zeigen eine Nozzleverschiebung an.

- Wenn weder ein Nozzleausfall noch eine Nozzleverschiebung besteht, klicken Sie auf [OK].
- Wenn ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorhanden ist, führen Sie eine Reinigung durch.

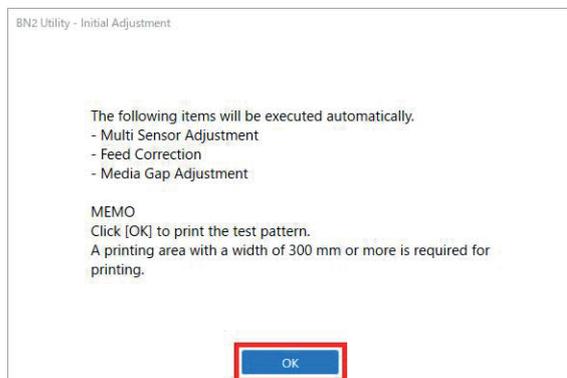
[P. 56 Beheben von Nozzleausfall und Nozzleverschiebung](#)

Schritt 4: Durchführen der automatischen Korrektur

Korrigieren Sie automatisch die Medienvorschubmenge und die Farbauftragsposition.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf [OK].



Es wird ein Testmuster zur automatischen Korrektur gedruckt.

Anmerkung

Die automatische Korrektur kann je nach den Eigenschaften des Mediums, z. B. bei transparenten und silbernen Medien mit hohem Lichtreflexionsgrad, nicht abgeschlossen werden.

Klicken Sie in diesen Fällen auf **[Überspringen]**.

Wenn Sie auf **[Überspringen]** klicken, wird der Standardwert übernommen.



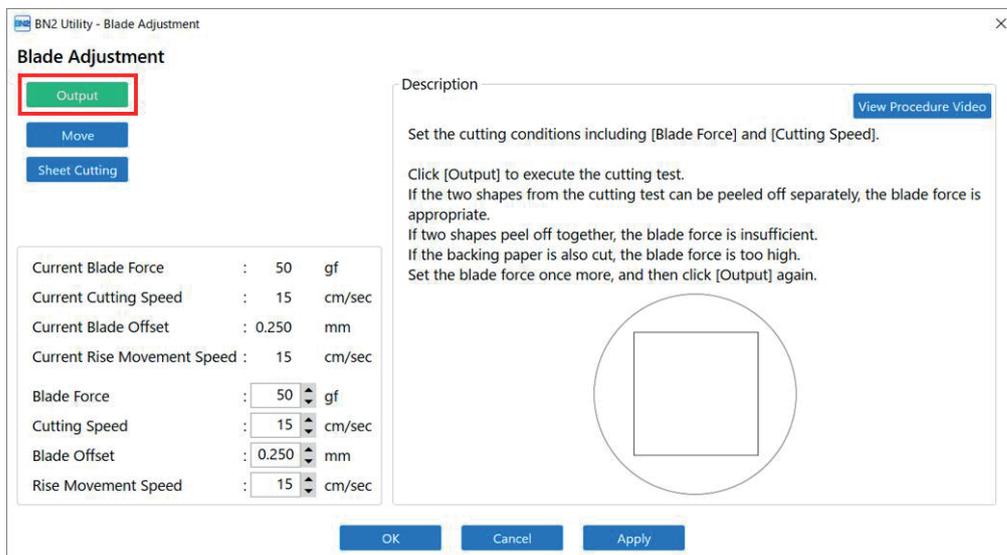
Wenn die Korrektur abgeschlossen ist, wird das Fenster für die Klingeneinstellung angezeigt.

Schritt 5: Klingeneinstellung

Stellen Sie die Schnittqualität des Mediums ein.

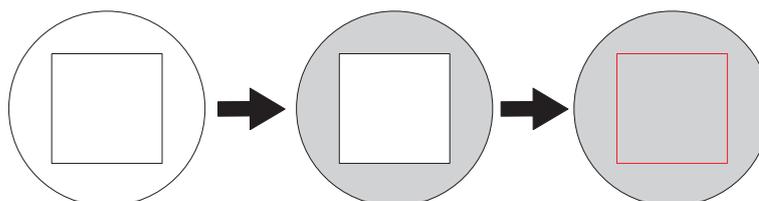
Vorgehensweise

1. Vergewissern Sie sich, dass das Schneidwerkzeug installiert ist, und klicken Sie dann auf [Weiter].
Wenn kein Schneidwerkzeug installiert ist, installieren Sie eines.
[Installieren des Schneidewerkzeugs](#)
2. Klicken Sie auf [Ausgabe].



Es wird ein Schnitttest durchgeführt.

3. Überprüfen Sie die Schnittergebnisse.



Kontrollpunkte	Ergebnis	Einstelloption	Einstellung
Überprüfen Sie die Form.	Die Schnittform ist verzerrt.	[Schnittgeschwindigkeit]	Verringern
Ziehen Sie den Kreis ab.	Das Quadrat löst sich auch ab.	[Klingenkraft]	Erhöhen
	Einige ungeschnittene Stellen bleiben erhalten.	[Schnittgeschwindigkeit]	Verringern
Ziehen Sie das Quadrat ab.	Die Klinge hinterlässt schwache Spuren auf dem Trägerpapier.	[Schnittgeschwindigkeit]	Keine Änderung
	Die Messerspur ist nicht eindeutig.		Erhöhen
	Die Klingenspur ist zu tief und schneidet in das Trägerpapier.		Verringern
Überprüfen Sie die Form des abgezogenen Quadrats.	 Die Ecken sind nicht abgerundet und haben keine „Eselsohren“.	[Klingenversatz]	Keine Änderung
	 Die Ecken sind abgerundet.		Erhöhen
	 Die Ecken haben „Eselsohren“.		Verringern

4. Geben Sie den Wert für den zu ändernden Bereich ein.

Informationen zum Einstellen der Klingerverlängerung finden Sie unter „Einstellen der Klingerverlängerung“.

[P. 55 Einstellen der Klingerverlängerung](#)

Schnittbedingung	Einstelldetails	Standardeinstellungen
[Klingenkraft]	Stellen Sie die Kraft (den Druck) der Klinge ein.	50 gf
[Schnittgeschwindigkeit]	Stellen Sie die Schnittgeschwindigkeit ein.	15 cm/s
[Klingenversatz]	Stellen Sie den Klingenversatz ein. Geben Sie den aufgelisteten Versatzwert für die Klinge ein. Der Versatzwert für die mitgelieferte Klinge beträgt 0,250 mm.	0,250 mm
[Hubgeschwindigkeit]	Stellen Sie die Geschwindigkeit der Klinge während des Schneidens ein (die Geschwindigkeit, mit der die Klinge fährt, wenn sie sich nach dem Schneiden einer Schnittlinie zur nächsten Schnittlinie bewegt). Sollte sich das Medium während der Leerlaufzufuhr lösen und die Klinge die Oberfläche des Mediums beschädigen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit.	15 cm/s

5. Klicken Sie auf [Übernehmen].

6. Fahren Sie mit der Anpassung der Schnittbedingungen fort, bis die Einstellungen optimal sind.

Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6, um die Bedingungen anzupassen.

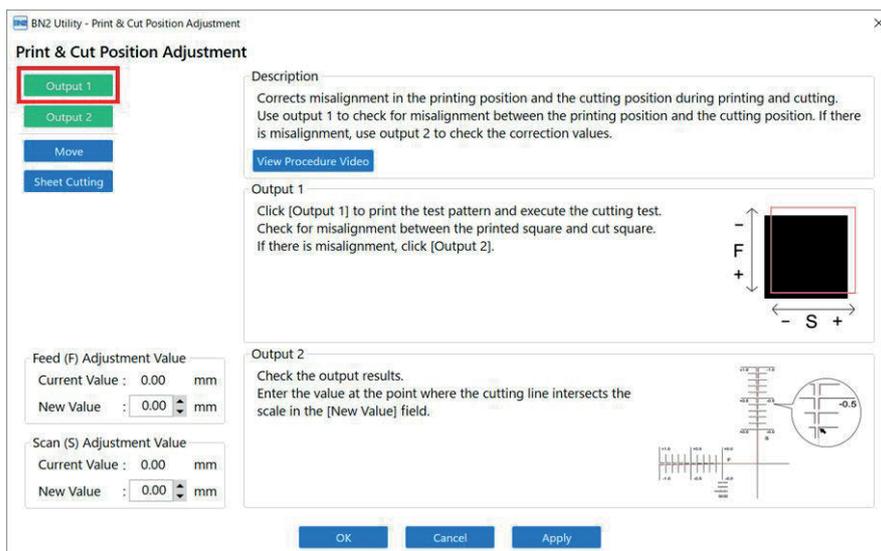
Wenn die Anpassung abgeschlossen ist, klicken Sie auf [OK].

Schritt 6: Positionsanpassung zum Drucken & Schneiden

Korrigieren Sie eine eventuelle Fehlausrichtung der Druck- oder Schnittposition.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf [Ausgabe 1].



Das Gerät druckt ein Testmuster und führt einen Schnitttest durch.

2. Überprüfen Sie die Ergebnisse von [Ausgabe 1].

Überprüfen Sie, ob eine Fehlausrichtung zwischen dem gedruckten und dem geschnittenen Quadrat besteht.

- Eine Anpassung ist nicht erforderlich, wenn keine Fehlausrichtung vorliegt. Klicken Sie auf [OK] und fahren Sie mit Schritt 9 fort.
- Wenn die Ausrichtung nicht stimmt, fahren Sie mit Schritt 3 fort, um die Anpassung vorzunehmen.

3. Klicken Sie auf [Ausgabe 2].

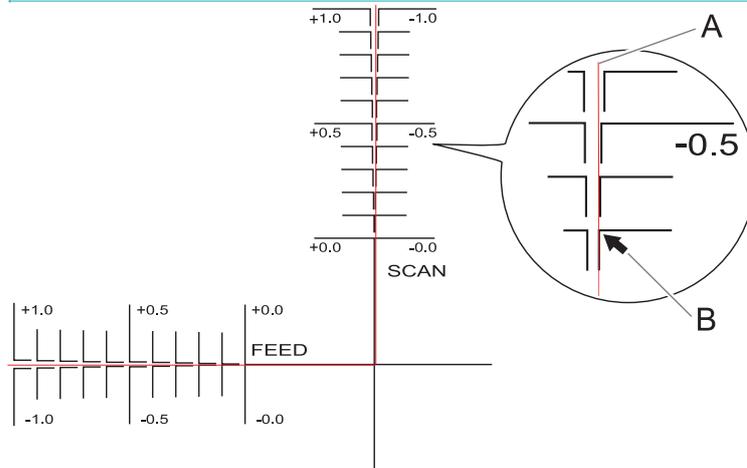
Das Gerät druckt ein Testmuster für die Anpassung und führt einen Schnitttest durch.

4. Überprüfen Sie die Ergebnisse von [Ausgabe 2].

Der Punkt, an dem die Schnittlinie (A) die Korrekturwertskala (B) schneidet, ist der Korrekturwert. In der folgenden Abbildung ist der Korrekturwert „-0,3“.

Anmerkung

Der Schnitt wird entlang der roten Linien in der folgenden Abbildung durchgeführt. Ziehen Sie das Medium zur Überprüfung vom Trägerpapier ab.



Überprüfen Sie die Achsen FEED (Medienvorschubrichtung) und SCAN (Bewegungsrichtung des Druckkopfschlittens).

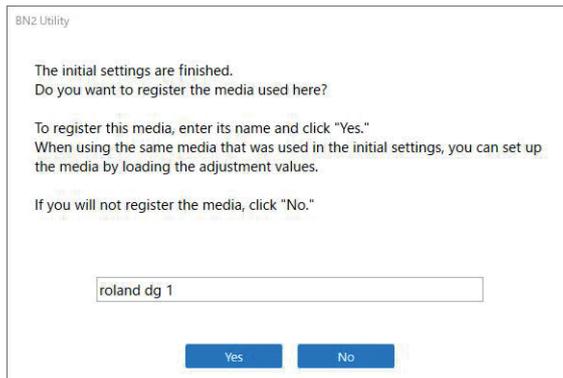
5. Geben Sie die Korrekturwerte für die Achsen FEED (Medienvorschubrichtung) und SCAN (Bewegungsrichtung des Druckkopfschlittens) ein.
 - a. Geben Sie den Korrekturwert für FEED (Medienvorschubrichtung) als neuen Wert für [Vorschub (F) Einstellwert] ein.
 - b. Geben Sie den Korrekturwert für SCAN (Bewegungsrichtung des Druckkopfschlittens) als neuen Wert für [Scan (S) Einstellwert] ein.
6. Klicken Sie auf [Übernehmen].
7. Klicken Sie auf [Ausgabe 1].
Das Gerät druckt ein Testmuster für die Anpassung und führt einen Schnitttest durch.
8. Überprüfen Sie die Ergebnisse von [Ausgabe 1].
Wenn die Druck- und Schnittlinien aufeinander ausgerichtet sind, ist die Einstellung abgeschlossen. Klicken Sie auf [OK].
Wenn eine weitere Anpassung erforderlich ist, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8.

Anmerkung

Standardeinstellungen

- [Vorschub (F) Einstellwert] (Korrekturwert der Vorschubrichtung des Mediums): 0,00 mm
- [Scan (S) Einstellwert] (Korrekturwert der Bewegungsrichtung des Druckkopfschlittens): 0,00 mm

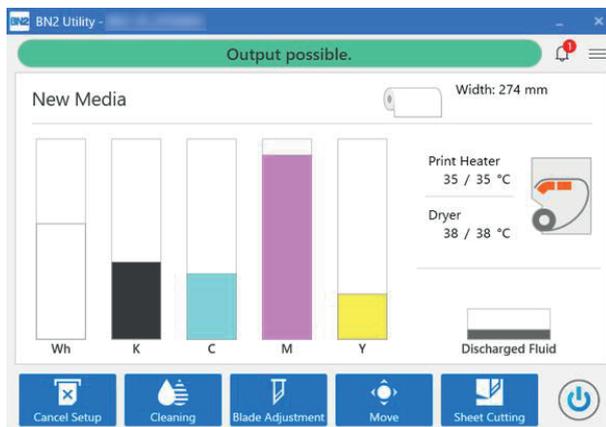
9. Wählen Sie im Fenster zum Abschluss der Grundeinstellungen aus, ob die verwendeten Medien registriert werden sollen.
 - **So registrieren Sie die Medien**
Geben Sie den Namen des Mediums ein und klicken Sie dann auf [Ja].



Anmerkung

Geben Sie einen Namen ein, um die konfigurierten Anpassungs- und Korrekturwerte zu speichern. Durch die Registrierung der Medien ist es möglich, die Medien einzurichten, ohne dass bei Verwendung derselben Medien eine erneute Anpassung oder Korrektur erforderlich ist.

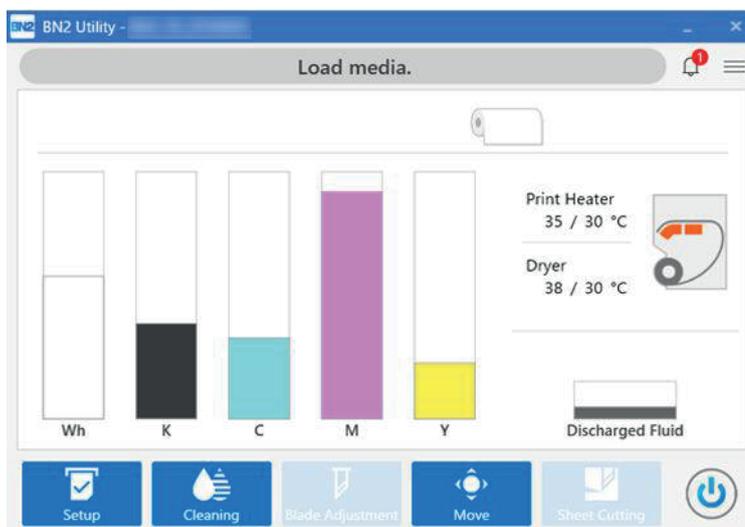
Der Vorgang ist abgeschlossen, wenn das folgende Fenster angezeigt wird:



- **So fahren Sie ohne Registrierung fort**

Klicken Sie auf [Nein].

Der Vorgang ist abgeschlossen, wenn das folgende Fenster angezeigt wird:

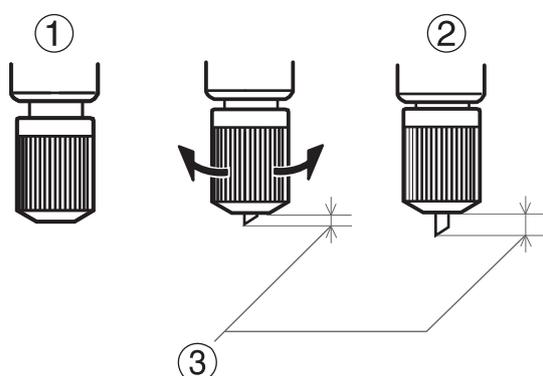


Einstellen der Klingenverlängerung

Wenn Sie eine genaue und feine Einstellung der Einschneidhöhe vornehmen möchten, z. B. beim Schneiden von Medien mit dünnem Trägerpapier, können Sie gute Ergebnisse erzielen, indem Sie die Menge der Klingenverlängerung (③) anpassen. Drehen Sie den Kappenabschnitt des Klingenhalters, um die Höhe der Klingenverlängerung einzustellen. Jedes Anzegehäkchen entspricht 0,1 mm und die Einstellung für 0,5 mm kann durch Drehen der Kappe um eine volle Umdrehung erfolgen.

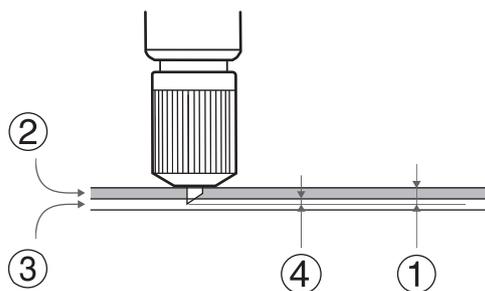
Beachten Sie, dass eine zu kleine Klingenverlängerung dazu führen kann, dass die Spitze der Klingenhalterkappe berührt wird und die bedruckte Oberfläche verschmutzt und beschädigt werden kann. Es ist wichtig, besonders vorsichtig zu sein, wenn Sie Medien mit schlechten Tintenklebeeigenschaften verwenden.

Die Höhe der Klingenverlängerung (③) beträgt mindestens 0 mm (①) und höchstens 2,5 mm (②).



Grobschätzung für die Höhe der Klingenverlängerung

Stellen Sie die Höhe der Klingenverlängerung so ein, dass sie der Summe (①) aus der Dicke des Materialabschnitts (②) und der halben (④) Dicke des Trägerpapiers (③) entspricht.



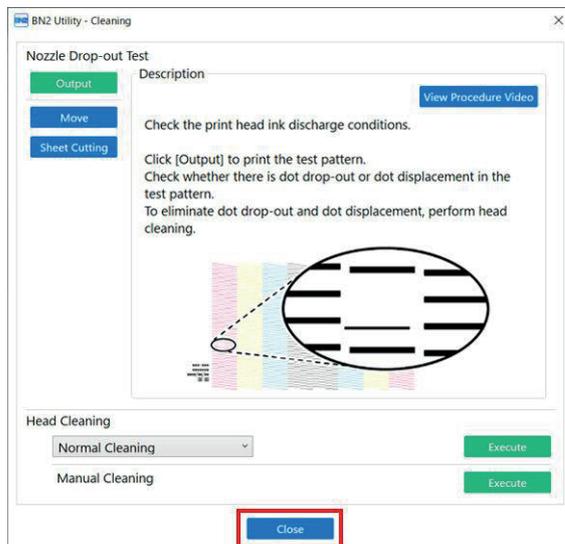
Beheben von Nozzleausfall und Nozzleverschiebung

Reinigen Sie die Druckköpfe, um die Bedingungen für den Tintenauslass zu verbessern, wie z. B. Nozzleausfall und Nozzleverschiebung.

Normale Reinigung

Vorgehensweise

1. Wählen Sie **[Normale Reinigung]** aus dem Pulldown-Menü für die Druckkopfreinigung.



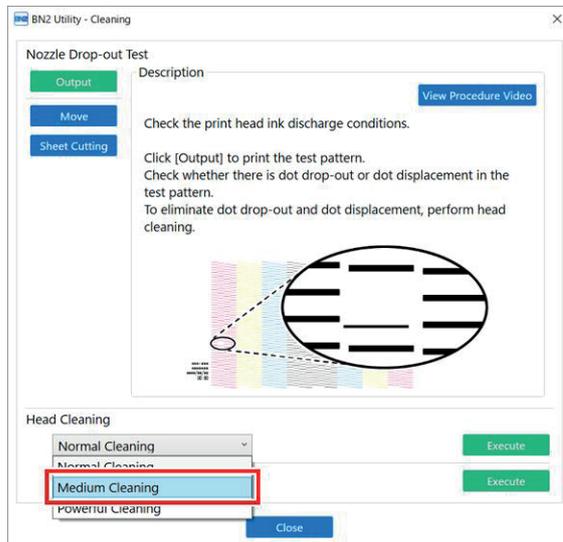
2. Klicken Sie auf **[Ausführen]**.
[Normale Reinigung] wird ausgeführt.
3. Klicken Sie auf **[Ausgabe]**.
Der Druck des Testmusters startet.
4. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.
 - Wenn weder ein Nozzleausfall noch eine Nozzleverschiebung besteht, klicken Sie auf **[OK]** und fahren Sie mit [Schritt 4: Durchführen der automatischen Korrektur](#) fort.
 - Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie, **[Normale Reinigung]** erneut durchzuführen.
Wenn das Problem auch nach zwei- oder dreimaliger Durchführung von **[Normale Reinigung]** weiterhin besteht, führen Sie **[Mittelstarke Reinigung]** durch.

Mittelstarke Reinigung

Wenn Nozzleausfall und Nozzleverschiebung auch nach dem Ausführen von **[Normale Reinigung]** weiterhin bestehen, führen Sie die etwas stärkere **[Mittelstarke Reinigung]** durch.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie **[Mittelstarke Reinigung]** aus dem Pulldown-Menü für die Druckkopfreinigung.



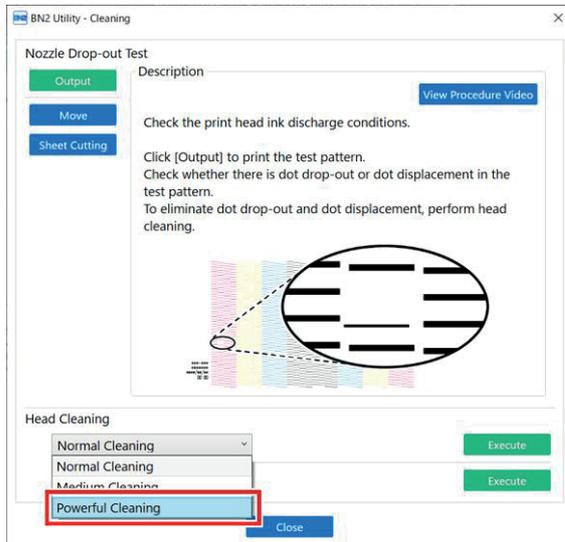
2. Klicken Sie auf **[Ausführen]**.
[Mittelstarke Reinigung] wird ausgeführt.
3. Klicken Sie auf **[Ausgabe]**.
4. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.
 - Wenn weder ein Nozzleausfall noch eine Nozzleverschiebung besteht, klicken Sie auf **[OK]** und fahren Sie mit [Schritt 4: Durchführen der automatischen Korrektur](#) fort.
 - Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie, **[Mittelstarke Reinigung]** erneut durchzuführen.
Wenn das Problem auch nach zwei- oder dreimaliger Durchführung von **[Mittelstarke Reinigung]** weiterhin besteht, führen Sie **[Starke Reinigung]** durch.

Starke Reinigung

Wenn Nozzleausfall und Nozzleverschiebung auch nach dem Ausführen von **[Mittelstarke Reinigung]** weiterhin bestehen, führen Sie die etwas stärkere **[Starke Reinigung]** durch.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie **[Starke Reinigung]** aus dem Pulldown-Menü für die Druckkopfreinigung.



2. Klicken Sie auf **[Ausführen]**.
[Starke Reinigung] wird ausgeführt.
3. Tippen Sie auf **[Ausgabe]**.
4. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.
 - Wenn weder ein Nozzleausfall noch eine Nozzleverschiebung besteht, klicken Sie auf **[OK]** und fahren Sie mit [Schritt 4: Durchführen der automatischen Korrektur](#) fort.
 - Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie, **[Starke Reinigung]** erneut durchzuführen. Wenn das Problem auch nach zwei- oder dreimaliger Durchführung von **[Starke Reinigung]** weiterhin besteht, führen Sie **[Manuelle Reinigung]** durch.

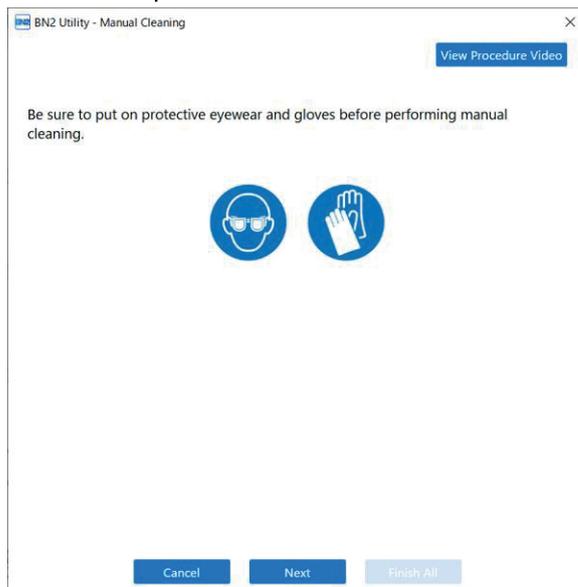
Manuelle Reinigung

Wenn Nozzleausfall und Nozzleverschiebung auch nach dem Ausführen von [Starke Reinigung] weiterhin bestehen, führen Sie die [Manuelle Reinigung] durch.

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie alle Medien.
2. Klicken Sie auf [Ausführen] neben „Manuelle Reinigung“.

Der Druckkopfschlitten fährt zum linken Rand.



3. Öffnen Sie die linke Abdeckung.
4. Folgen Sie den Anweisungen im Fenster des Utility-Fenster, um eine [Manuelle Reinigung] durchzuführen.

WICHTIG

Wichtige Hinweise zur Reinigung

- Verwenden Sie ein Reinigungsstäbchen pro Reinigungsvorgang und entsorgen Sie das Stäbchen nach Gebrauch. Die Wiederverwendung von Reinigungsstäbchen kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- Verwenden Sie als Hilfsmittel ausschließlich die mitgelieferten Reinigungsstäbchen.
- Stecken Sie kein Reinigungsstäbchen, das bereits zur Reinigung verwendet wurde, in die Reinigungsflüssigkeit. Denn dadurch wird die Reinigungsflüssigkeit schlecht.
- Reiben Sie niemals über die Nozzleoberfläche der Druckköpfe.

5. Wenn [Manuelle Reinigung] abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Alle fertig stellen].

Das Fenster für den Nozzletest wird angezeigt.

Führen Sie einen Nozzletest durch.

[Schritt 3: Nozzletest \(P. 47\)](#)

